

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 17.08.2020 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 16.10.2020

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**20155-E9-0002**

**Universität Rostock- ULMICUM-**

**Grundsaniierung Alte Physik, Universitätsplatz 3**

Vergabenummer

Leistung

**20E0191R**

**Metallbau-Innen-, Außentüren**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

**6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>20155-E9-0002</b>	Baumaßnahme: <b>Universität Rostock- ULMICUM-</b>
Vergabenummer: <b>20E0191R</b>	Leistung: <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-  
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des  
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-  
teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe  
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-  
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-  
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	
	<b>20E0191R</b>	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM-                  Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>		
Leistung <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die techn. Parameter der Leistungsbeschreibung verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen





Baumaßnahme

Vergabenummer

**Universität Rostock- ULMICUM-  
Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3**

20E0191R

Leistung

**Metallbau-Innen-, Außentüren**

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
Positionen mit Produktabfragen
- 

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

## 2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

### 2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

### 2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

### 2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

### 2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0191R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>		
Leistung <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>		

### Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

#### Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

#### Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

#### Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

#### Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

	Vergabenummer	
	20E0191R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>		
Leistung <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
<b>20155-E9-0002</b>	<b>Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>

Vergabenummer	Leistung
<b>20E0191R</b>	<b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20155-E9-0002**Vergabenummer **20E0191R**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Universität Rostock- ULMICUM-****Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3**

Leistung

**Metallbau-Innen-, Außentüren**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20E0191R</b>	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>		
Leistung <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3. Ermittlung der Angebotssumme</b>				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0191R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>		
Leistung <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20155-E9-0002</b>	<b>Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>20E0191R</b>	<b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0191R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM-                  Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>		
Leistung <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>		

**Ergänzung des Angebotsschreibens**

**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

<b>In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0191R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3</b>		
Leistung <b>Metallbau-Innen-, Außentüren</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**BAUBESCHREIBUNG**

## BAUBESCHREIBUNG

Im Rahmen der geplanten Entwicklungsmaßnahme **ULMICUM** in Rostock soll das ehemalige Gebäude des Physikalischen Instituts für die Belange der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät saniert werden.

Das Gebäude befindet sich im südlichen Kernbereich der ursprünglichen Mittelstadt der Hansestadt Rostock. Die Alte Physik ist ein Einzeldenkmal welches im Jahre 1910 als Hofbebauung hinter dem Zoologischen Institut (ehemaliges Oberappellationsgericht) erbaut wurde. Seitdem erfüllte das Gebäude bis 2015 seine Funktion als Lehr-, Instituts- und Laborgebäude der Physik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen zweiflügligen, dreigeschossigen Putzbau mit hohem Dach und einem westlichen, ca. 22 m hohen Turm. Es ist mit einer klassizistischen Putzfassadengestaltung versehen. Die Ausdehnung des Gebäude ist ca. 47,20 m x 28,60 m mit einer Grundfläche von ca. 847,50 m<sup>2</sup>.

Der Baukörper gliedert sich in drei Gebäudeteile (BT A bis C), siehe auch beiliegendem Übersichtsplan zur Gebäudestruktur.

Der Haupteingang ist hofseitig in der inneren Gebäudeecke angeordnet. Er ist durch einen Tordurchgang im Bereich der Zoologischen Fakultät fußläufig vom Universitätsplatz erreichbar. Hinter dem Haupteingang befindet sich das repräsentative Treppenhaus mit 3-läufiger Treppe und Zwischenpodesten vom Erdgeschoss bis zum Dachgeschoss (3. Obergeschoss). Im westlichen Gebäudeteil befindet sich hinter dem Nebeneingang das Nebentreppenhaus, welches sich vom Erdgeschoss bis zum obersten Turmgeschoss (5.Obergeschoss) erstreckt. Im Hauptflügel des Gebäudes BT C sind mittig große Erschließungsflure in jedem Geschoss angeordnet, von welchem die einzelnen Aufenthaltsräume erschlossen werden.

## Anlagenverzeichnis VE 3.12 Metallbau - Innen-, Außentüren

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet folgende Titel :

- Titel 1 Baustelleneinrichtung
- Titel 2 Stahlblechtüren
- Titel 3 Aluminium-Rahmentüren
- Titel 4 Planungsleistungen, Abnahme
- Titel 5 Übergabedokumentation
- Titel 6 Stundenlohnarbeiten

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind auch die nachfolgend aufgelisteten Planungsunterlagen als ergänzende Unterlagen zur Leistungsbeschreibung:

- Lageplan M 1:250, Index B v. 06.05.2020
- Baustelleneinrichtungsplan M 1:250, Index E v. 04.05.2020
- Übersichtsplan Gebäudestruktur, Stand 24.04.2018

## - Grundrisse:

- 20155\_E90002\_P5\_000\_-99\_A-\_-D GRUNDRISS KELLERGESCHOSS
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-01\_A-\_-D GRUNDRISS ERDGESCHOSS
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-02\_A-\_-D GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-03\_A-\_-D GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-45\_A-\_-D GRUNDRISS 3.OBERGESCHOSS
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-55\_A-\_-D GRUNDRISS SPITZBODEN\_ TURMZIMMER\_ TURMTERRASSE

## - Schnitte:

- 20155\_E90002\_P5\_000\_-AA\_A-\_-C SCHNITT A-A
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-BB\_A-\_-C SCHNITT B-B
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-CC\_A-\_-B SCHNITT C-C
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-DD\_A-\_-C SCHNITT D-D
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-EE\_A-\_-C SCHNITT E-E

## - Detailpläne:

- 20155\_E90002\_P5\_000\_-DT\_A\_18\_A LEITDETAIL Übergang Aufzug \_ Gaubentür
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-DT\_A\_48\_ LEITDETAIL Innentüren Flure
- 20155\_E90002\_P5\_000\_-DT\_A\_49\_ LEITDETAIL Innentüren Metall Bauteil A

## Bieterangaben Aluminium-Rahmentürelemente

Es dürfen nur allgemein bauaufsichtlich zugelassene Systeme und Einbauteile angeboten und eingesetzt werden.

Brandschutz-Türelemente, Stahlblech:  
Angebotenes

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

System/Fabrikat/Typ [TB61[.....]]  
vom Bieter einzutragen

Rauchschutz- / Brandschutz-Türelemente, Alu-Rahmentüren:

Angebotenes  
System/Fabrikat/Typ [TB62[.....]]  
vom Bieter einzutragen

Drückergarnituren:

Angebotenes  
System/Fabrikat/Typ [TB63[.....]]  
vom Bieter einzutragen

Gleitschienenobentürschließer:

Angebotenes  
System/Fabrikat/Typ [TB64[.....]]  
vom Bieter einzutragen

Automatik Türantriebe:

Angebotenes  
System/Fabrikat/Typ [TB65[.....]]  
vom Bieter einzutragen

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen Metallbau - Innen-, Aussentüren

Allgemein

Das Gebäude Alte Physik ist ein Einzeldenkmal.

Aufgrund dessen wird auf den denkmalpflegerischen Aspekt bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen größter Wert gelegt.

Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Erhalt / Schutz der gesamten Erschließungsstruktur aus Treppenhäusern und Fluren sowie der historischen Sohlbänke und Konsolen aus Sichtbeton in diversen Räumen.

Der Raum KG05 im Kellergeschoss ist nicht zu betreten. In diesem Raum befindet sich der Datenknotenpunkt der gesamten Universität Rostock, dessen Funktion aufrechterhalten werden muss.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeit, den Zustand der Baustelle sowie über die Zufahrtsmöglichkeiten, Lagerplätze und alle sonstigen preisbildenden Umstände Kenntnis zu verschaffen. Nachträgliche Mehrforderungen infolge mangelhafter Kenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt.

Eine Besichtigung des Gebäudes kann mit dem AG vereinbart werden.

Bauwasser- und Baustromanschluß werden bauseits bereitgestellt, die Kosten trägt der Auftraggeber.

Der AN wird verpflichtet, die Teilnahme eines aussagefähigen Bauleiters an den Baubesprechungen abzusichern sowie zur Führung eines Bautagebuches.

Vom AN ist eine arbeitstäglige Reinigung des Arbeitsbereiches vorzunehmen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Nach abschnittsweiser Fertigstellung der Arbeiten ist aller angefallene Schutt aufzunehmen und abzufahren. Der jeweilige Bereich ist besenrein zu übergeben. Bei nicht einwandfreier Beseitigung des Schuttes bzw. Reinigung durch den AN behält sich die Bauleitung vor, ohne weitere Aufforderung an den AN eine Fremdfirma mit den Reinigungsarbeiten zu beauftragen. In diesem Fall wird der AN mit den Kosten belastet.

Die beschriebenen Leistungen beinhalten jeweils die technisch wie optisch vollständige, abgeschlossene und für den Nutzer ohne weitere Nacharbeiten benutzbare Leistung, Lieferung, Horizontal-/Vertikaltransporte und Montage, auch wenn dies im Leistungstext nicht ausdrücklich

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

geschrieben steht.

Dem AN stehen die vom Gewerk Gerüstbau aufgestellten und vorgehaltenen Fassadengerüste einschließlich Dachdeckerfangvorrichtung zur Verfügung. Der AN als Gerüstnutzer hat sicherzustellen, dass eine Inaugenscheinnahme und Funktionskontrolle vor Beginn der Arbeiten durchgeführt wird.

01 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

01.01 **Baustelleneinrichtung**

01.01.0010 **Baustelleneinrichtung, vorhalten und räumen**

Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung Metallbau-Innentüren aufgeführten Leistungen während der gesamten Bauzeit.

Hierzu gehören alle Maschinen, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind.

Ebenso alle erforderlichen Personaldienstleistungseinrichtungen (Aufenthaltsräume im Gebäude stehen nicht zur Verfügung).

Weiterhin ist das Anfahren, Bereitstellen und betriebsfertige Aufstellen einschließlich aller dafür notwendigen Arbeiten, sowie alle Vorhaltekosten, Kosten für mehrmaliges Umsetzen der Einrichtungen entsprechend dem Baufortschritt und in Abstimmung mit den am Bau beteiligten Firmen, Räumen der Baustelle, Containerkosten, Abfuhr- und Entsorgungsgebühren im Einheitspreis einzurechnen.

Mit dieser Position werden alle Arbeiten vergütet, die für einen reibungslosen Baustellenablauf erforderlich sind.

Hinweis:

Es ist mit zeitlichen Unterbrechungen bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu rechnen. Ein wiederholtes Einrichten der Baustelle, das Springen in verschiedene Bauwerksabschnitte bei der Ausführung der ausgeschriebenen Bauleistungen ist zu berechnen und in den angebotenen Einheitspreisen zu berücksichtigen.

1,00 psch

\_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **STAHLBLECHTÜREN**

02.01 **Stahlblechtüren mit Brandschutzanforderung**

#### ZTV - Metallbau Stahlblechtüren

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Metallbau Stahlblechtüren

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

#### Art und Umfang der Leistungen

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst Herstellung, Lieferung und Montage von Stahlblechtüren.

#### Leistungsbeschreibung und Unterlagen

Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibung, sowie Pläne des Architekten wie Grundrisse, Schnitte und Detailvorgaben.

Soweit dem Leistungsverzeichnis Detailzeichnungen beigelegt sind, gelten diese verbindlich für das Angebot.

Im Leistungsverzeichnis angegebene Maße sind Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße festzulegen.

Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Dies gilt auch im Hinblick auf die vorgesehene Verbindung mit dem Bauwerk und die zu erwartenden Beanspruchungen. Sinnvoll oder notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen.

#### Ausführung

Türkonstruktionen sind entsprechend den beschriebenen Anforderungen anzubieten. Die Brandschutzanforderungen gelten für das fertig eingebaute Türelement, d.h. Blatt und Zarge einschl. eventueller Sonderteile wie Seitenfelder, Oberlicher etc., unter Berücksichtigung sämtlicher Anschlüsse an die Bauwerkskonstruktion, Falz- und Bodendichtungen, das Gleiche gilt für geforderte Brandschutzwerte unter Berücksichtigung der jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen bzw. Prüfzeugnisse. Die Türkonstruktionen sind entsprechend den beigelegten Detailblättern zu konzipieren. Diese stellen die planerischen Anforderungen dar. Die angebotenen Türkonstruktionen sind vom AN vor der Bestellung bzw. Fertigung anforderungsgerecht zu definieren bzw. im Rahmen der Fertigungsplanung darzustellen bzw. mit Systemzeichnungen und Prüfzeugnissen der Türen zur Freigabe dem AG vorzulegen.

#### Einbau in Mauerwerk:

Einbau in Massivwände aus Mauerwerk zulassungskonform bzw. mittels 3 St. Anker je Seite für Dübelmontage. Die Montage der Zargen beinhaltet das hohlraumfreie Vergießen/Verzwickeln mit geeignetem Mörtel gemäß Brandschutzanforderungen.

#### Einbau in Montage-Leichtbauwände:

Einbau in Gipskarton-Montagewände an vorhandene Aussteifungsprofile, Zargenbefestigung verdeckt geschraubt. Der Zargenzwischenraum ist hohlraumfrei mit Mineralwolle bzw. Baustoffen nach Zulassung auszustopfen. Füllmaterial unter Beachtung der geforderten Feuerschutz-/Schallschutzklasse.

#### Qualitätssicherung

Gemäß Landesbauordnung bedürfen Bauprodukte einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall. Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

- Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder
- Übereinstimmungszertifikat

Insbesondere sind für die nachfolgenden Bauprodukte vom AN CE-Zeichen mit den entsprechenden technischen Werten vorzulegen:

Die Einzel-CE- Zeichen für verwendete Einzelbauteile und Baugruppen sind durch den AN in eigenen Unterlagen zu dokumentieren.

#### Sonstige Hinweise

Alle notwendigen Zulassungen / (auch Einzelfall) Nachweise sind durch den AN zu erbringen. Abnahmen sind durch den AN bei Bedarf durch Sachverständige und Sachkundige durchführen zu lassen. Zu wartende Bauteile sind durch den AN zusammenhängend aufzulisten (Bauteil, Wartungsintervall, Abhängigkeiten zur Gewährleistung, Besonderheiten)

Muster



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers Handmuster von einzubauenden Materialien vorzulegen.  
 Muster- und Probestücke, die bei der Ausführung mitverwendet werden können bzw. die nach den Abschnitten 4.1 der betreffenden ATV der VOB/C als Nebenleistung gelten, werden nicht gesondert vergütet.

- Insbesondere betrifft dies Muster und Probestücke zu
- Garnituren von Türen ( z.B. Drücker, Knauf, Griffe, Rosetten),
  - Beschläge (z.B. Türbänder),

02.01.0010

**Stahlblechinnentür, EI30 CS, 1010/2135 mm, st, UZ, TB150**

Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig, mit Umfassungszarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.

Befestigungsuntergrund: GK-Montagewand

Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

Mech. Beanspruchung: M (mittel)

Einbruchschutz: keine Anforderung  
 Schallschutz: keine Anforderung  
 Wärmeschutz: keine Anforderung  
 Brandschutz: EI30 CS

Zarge

Zargenvariante: Umfassungszarge, einteilig, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt, inkl. aller notwendigen Dichtungen, mit Schließblech aus Edelstahl  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Spiegelbreite: nach Angaben Architekt  
 Maulweite: 150 mm

Türblatt

Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Türblattstärke: gem. Hersteller  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Falz: stumpf einschlagend  
 Bodendichtung: absenkbar

Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager

Beschläge

Schloss: mittelschweres Einsteckschloss, mit Anti-Panik-Funktion, PZ- vorgerichtet  
 Drückergarnitur: Rosettengarnitur, Drücker/Drücker, V2A Edelstahl  
 U-Form-Griff, bei dem drei Rundstäbe im 90° Gehrungsschnitt zusammengesetzt sind

Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer

Einbauort: UG Flur, T.U.04a

1,00 St

02.01.0020

**Stahlblechinnentür, EI30 CS, 1010/2135 mm, st, UZ, MW175**

Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig, mit Umfassungszarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.

Befestigungsuntergrund: Mauerwerk geputzt

Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

Mech. Beanspruchung: M (mittel)

Einbruchschutz: keine Anforderung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schallschutz: keine Anforderung  
 Wärmeschutz: keine Anforderung  
 Brandschutz: EI30 CS

Zarge  
 Zargenvariante: Umfassungszarge, einteilig,  
 mit einfachem Falz, verdeckt befestigt,  
 inkl. aller notwendigen Dichtungen,  
 mit Schließblech aus Edelstahl  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Spiegelbreite: nach Angaben Architekt  
 Maulweite: 175 mm

Türblatt  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Türblattdicke: gem. Hersteller  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Falz: stumpf einschlagend

Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager  
 Bodendichtung: absenkbar

Beschläge  
 Schloss: mittelschweres Einsteckschloss,  
 PZ- vorgerichtet  
 Drückergarnitur: wie in Pos. 2.1.10 beschrieben

Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer

Einbauort: UG HV Etl., T.U.07

02.01.0030 1,00 St  
**Stahlblechinnentür, EI30 CS, 730/2010 mm, st, EZ, MW 558**

Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig,  
 mit Umfassungszarge,  
 als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend,  
 Türblatt aus verzinktem Stahlblech,  
 stumpf einschlagend,  
 Anschlag DIN link/rechts,  
 inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.

Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk geputzt

Öffnungsmaß: 730/2010 mm

Mech. Beanspruchung: M (mittel)

Einbruchschutz: keine Anforderung  
 Schallschutz: keine Anforderung  
 Wärmeschutz: keine Anforderung  
 Brandschutz: EI30 CS

Zarge  
 Zargenvariante: Eckzarge, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt,  
 inkl. aller notwendigen Dichtungen,  
 mit Schließblech aus Edelstahl  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Spiegelbreite: nach Angaben Architekt

Türblatt  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Türblattdicke: gem. Hersteller  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Falz: stumpf einschlagend  
 Bodendichtung: absenkbar

Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager

Beschläge  
 Schloss: mittelschweres Einsteckschloss,  
 PZ- vorgerichtet  
 Drückergarnitur: wie in Pos. 2.1.10 beschrieben

Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer

Einbauort: 3.OG TH2, T.3.31.1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0040	1,00	St		
<p><b>Stahlblechinnentür, EI30 CS, 1100/2180 mm, st, EZ, MW 550</b></p> <p>Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig, mit Umfassungszarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.</p> <p>Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk geputzt</p> <p>Öffnungsmaß: 1100/2180 mm</p> <p>Mech. Beanspruchung: M (mittel)</p> <p>Einbruchschutz: keine Anforderung Schallschutz: keine Anforderung Wärmeschutz: keine Anforderung Brandschutz: EI30 CS</p> <p>Zarge Zargenvariante: Eckzarge, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt, inkl. aller notwendigen Dichtungen, mit Schließblech aus Edelstahl Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung Spiegelbreite: nach Angaben Architekt</p> <p>Türblatt Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm Türblattstärke: gem. Hersteller Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung Falz: stumpf einschlagend Bodendichtung: absenkbar</p> <p>Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager</p> <p>Beschläge Schloss: mittelschweres Einsteckschloss, PZ- vorgerichtet Drückergarnitur: wie in Pos. 2.1.10 beschrieben</p> <p>Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer</p> <p>Einbauort: KG Flur, T.U.09.3</p>				
02.01.0050	1,00	St		
<p><b>Stahlblechinnentür, EI30 CS, 1100/2055 mm, st, EZ, MW 412</b></p> <p>Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig, mit Umfassungszarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.</p> <p>Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk geputzt</p> <p>Öffnungsmaß: 1100/2055 mm</p> <p>Mech. Beanspruchung: M (mittel)</p> <p>Einbruchschutz: keine Anforderung Schallschutz: keine Anforderung Wärmeschutz: keine Anforderung Brandschutz: EI30 CS</p> <p>Zarge Zargenvariante: Eckzarge, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt, inkl. aller notwendigen Dichtungen, mit Schließblech aus Edelstahl Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung Spiegelbreite: nach Angaben Architekt</p> <p>Türblatt Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm Türblattstärke: gem. Hersteller</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Falz: stumpf einschlagend  
 Bodendichtung: absenkbar

Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager

Beschläge  
 Schloss: mittelschweres Einsteckschloss, PZ- vorgerichtet  
 Drückergarnitur: wie in Pos. 2.1.10 beschrieben

Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer

Einbauort: KG Archiv, T.U.01

02.01.0060	1,00	St		

**Stahlblechinnentür, EI30 CS, 910/1895 mm, st, EZ, MW 412**

Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig, mit Umfassungszarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.

Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk geputzt

Öffnungsmaß: 910/1895 mm

Mech. Beanspruchung: M (mittel)

Einbruchschutz: keine Anforderung  
 Schallschutz: keine Anforderung  
 Wärmeschutz: keine Anforderung  
 Brandschutz: EI30 CS

Zarge  
 Zargenvariante: Eckzarge, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt, inkl. aller notwendigen Dichtungen, mit Schließblech aus Edelstahl  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Spiegelbreite: nach Angaben Architekt

Türblatt  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Türblattdicke: gem. Hersteller  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Falz: stumpf einschlagend  
 Bodendichtung: absenkbar

Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager

Beschläge  
 Schloss: mittelschweres Einsteckschloss, mit Anti-Panik-Funktion, PZ- vorgerichtet  
 Drückergarnitur: wie in Pos. 2.1.10 beschrieben

Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer

Einbauort: KG LWL Knoten, T.U.02

02.01.0070	1,00	St		

**Stahlblechinnentür, EI30 CS, 975/2180 mm, st, EZ, MW 528**

Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig, mit Eckzarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.

Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk geputzt

Öffnungsmaß: 975/2180 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mech. Beanspruchung: M (mittel)

Einbruchschutz: keine Anforderung  
 Schallschutz: keine Anforderung  
 Wärmeschutz: keine Anforderung  
 Brandschutz: EI30 CS

Zarge

Zargenvariante: Eckzarge, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt, inkl. aller notwendigen Dichtungen, mit Schließblech aus Edelstahl  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Spiegelbreite: nach Angaben Architekt

Türblatt

Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Türblattdicke: gem. Hersteller  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Falz: stumpf einschlagend  
 Bodendichtung: absenkbar

Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager

Beschläge

Schloss: mittelschweres Einsteckschloss, mit Anti-Panik-Funktion, PZ- vorgerichtet  
 Drückergarnitur: wie in Pos. 2.1.10 beschrieben

Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer

Einbauort: KG Flur, T.U.09.1  
 KG Flur, T.U.09.2

02.01.0080 2,00 St **Stahlblechinnentür, EI30 CS, 980/1730 mm, st, EZ, MW 525**

Stahlblech-Innentür als Drehtür, einflügelig, mit Eckzarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.

Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk geputzt

Öffnungsmaß: 980/1730 mm

Mech. Beanspruchung: M (mittel)

Einbruchschutz: keine Anforderung  
 Schallschutz: keine Anforderung  
 Wärmeschutz: keine Anforderung  
 Brandschutz: EI30 CS

Zarge

Zargenvariante: Eckzarge, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt, inkl. aller notwendigen Dichtungen, mit Schließblech aus Edelstahl  
 Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Spiegelbreite: nach Angaben Architekt

Türblatt

Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm  
 Türblattdicke: gem. Hersteller  
 Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung  
 Falz: stumpf einschlagend  
 Bodendichtung: absenkbar

Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager

Beschläge

Schloss: mittelschweres Einsteckschloss, PZ- vorgerichtet  
 Drückergarnitur: wie in Pos. 2.1.10 beschrieben

Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauort: KG Flur, T.U.04		
02.01.0090	1,00	St		
		<b>Stahlblechinnettür, EI30 CS, 1260/2010 mm, st, UZ, TB 150</b>		
		<p>Stahlblech-Innettür als Drehtür, einflügelig, mit Umfassungszarge, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, selbstschließend, Türblatt aus verzinktem Stahlblech, stumpf einschlagend, Anschlag DIN link/rechts, inkl. Schloss, Bänder und Drückergarnitur.</p> <p>Befestigungsuntergrund: GK-Montagewand</p> <p>Öffnungsmaß: 1260/2010 mm</p> <p>Mech. Beanspruchung: M (mittel)</p> <p>Einbruchschutz: keine Anforderung Schallschutz: keine Anforderung Wärmeschutz: keine Anforderung Brandschutz: EI30 CS</p> <p>Zarge Zargenvariante: Umfassungszarge, einteilig, mit einfachem Falz, verdeckt befestigt, inkl. aller notwendigen Dichtungen, mit Schließblech aus Edelstahl Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung Spiegelbreite: nach Angaben Architekt Maulweite: 150 mm</p> <p>Türblatt Material: Stahlblech verzinkt, d = 1,5 mm Türblattstärke: gem. Hersteller Oberfläche: werkseitig grundiert für bauseitige Endbeschichtung Falz: stumpf einschlagend Bodendichtung: absenkbar</p> <p>Bänder: Konstruktions-Bänder 3-teilig mit Kugellager</p> <p>Beschläge Schloss: mittelschweres Einsteckschloss, mit Anti-Panik-Funktion, PZ- vorgerichtet Drückergarnitur: Rosettengarnitur, Knauf/Drücker, V2A Edelstahl U-Form-Griff, bei dem drei Rundstäbe im 90° Gehrungsschnitt zusammengesetzt sind, Türknopf zylindrisch D ca. 55 mm, Hals gerade, feststehend</p> <p>Zubehör: Gleitschienen-Obentürschließer</p> <p>Einbauort: 4.OG Spitzboden Flur, T.4.30</p>		
02.01.0100	1,00	St		
		<b>Zulage, Türdrücker, PVD-beschichtet</b>		
		<p>Rosettengarnitur, Drücker/Drücker, V2A Edelstahl Ausführung wie in den Vorpositionen angeboten, jetzt jedoch</p> <p>Material: Edelstahl, PVD-beschichtet</p> <p>als Zulage</p>		
02.01.0110	10,00	St		
		<b>Wandtürstopper</b>		
		<p>Wandtürstopper aus Edelstahl, zylindrisch, mit weichem Gummipuffer, unsichtbar in der Wand befestigt, liefern und fachgerecht einbauen, Bemusterung durch den Bauherren/Architekten,</p> <p>Höhe: 20 mm Durchmesser: 30 mm</p> <p>Einbauort: gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt sowie Angaben der Bauleitung</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.0120	1,00	St		
		<b>Bodentürstopper</b>		
		Bodentürstopper aus Edelstahl, zylindrisch, mit rundum laufendem Gummiring, unsichtbar im Boden befestigt, liefern und fachgerecht einbauen, Bemusterung durch den Bauherren/Architekten,		
		Höhe: 30 mm Durchmesser: 50 mm		
		Einbauort: gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt sowie Angaben der Bauleitung		
	4,00	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. • bearbeitbar\*



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 ALUMINIUM-RAHMENTÜREN

03.01 Alu-Rahmentüren mit Anforderungen

#### ZTV - Metallbau Alu-Rahmentüren

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Metallbau Alu-Rahmentüren

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

#### Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten.

Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

#### Hinweis zu aufgeführte Normen etc.:

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten wenn nicht anders in den Texten vermerkt in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

#### Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

#### Konstruktionssystem

Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

#### Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

#### Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

#### Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

#### Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Baulöcher nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

#### Werk und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.7). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, und in digitaler Form zu liefern.

Korrekturen des Architekten sind in die Pläne zu übernehmen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage.

#### Toleranzen

Aus dem RAL Leitfadens zur Montage: 2014-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 32 sind projektspezifische Toleranzen zur Montage festzulegen.

#### Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des Gesamtverbandes der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Aluminium im Bauwesen, „An die Zukunft denken - mit Aluminium bauen“, Grundlage der v.g. Forderung.

Es muss ein nachweisbarer produktspezifischer Recyclingprozess für eine Nachhaltigkeitsbewertung (EPD = Environmental Product Declaration) als Grundlage für Gebäudezertifizierungssysteme (LEED Leadership in Energy and Environmental Design, DGNB Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, BNB Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) beigebracht werden um einen optimalen Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

#### Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen. Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

#### Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z. B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden), sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05.März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

#### Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststofffolie oder dgl. vorzusehen.

#### Systembeschreibung

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen.

Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen vor.

#### Profilauswahl

Bei wärmegeprägten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind. Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 incl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebene wirksamen Trägheitsmomente (Ix) sind, unter Berücksichtigung der DIBT-Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen. Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.

Alle Verbundprofile der Fenster, und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.

Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

#### Profilverbindungen

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern.

Bei wärmegeprägten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

#### Flügeldichtungen

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Für Dreh-, Drehklipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

#### Entwässerung der Konstruktion

Falze und Profilmuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen

entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

#### Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

#### Automatische Antriebe für Türen

Das maximal zulässige Flügelgewicht ist abhängig von der Türflügelbreite (siehe Unterlagen des Systemgebers).

Unabhängig von Türflügelgewicht und Türflügelbreite ist bei Verwendung von Drehtürantrieben ein zusätzliches Türband direkt unter dem oberen Türband anzubringen um die auftretenden Kräfte abzutragen.

Die Verwendung von verdecktliegenden Türbändern ist z.Z. nicht zugelassen.

Ggf. sind Türanschlagpuffer einzusetzen die ein "Überdrehen" der Türflügel verhindern.

Die geltenden Normen und technischen Regeln für "Türen und Tore" nach ASR A1.7 und die DIN 18650 sind unbedingt zu berücksichtigen. Ausserdem sind die Richtlinien des DIBt zu beachten.

Es ist zwingend eine Risikoanalyse durchzuführen.

Der Errichter einer Türanlage ist verpflichtet, die Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) nach DIN 18650 durchzuführen und zu dokumentieren (§ 2 der 9. GPSGV, in Verb. m. Anh. I der Maschinenrichtlinie), hat eine EG-Konformitätserklärung auszustellen und an der Türanlage die CE-Kennzeichnung sichtbar anzubringen (§ 3 der 9. GPSGV in Verb. m. Anh. II der Maschinenrichtlinie).

#### Allgemeine Hinweise:

Die Elektroverkabelung muss nach Kabelplan des Herstellers der Antriebe erfolgen.

Der bauseitige Anschluss (Abzweigdose) des Antriebes erfolgt durch eine Elektrofirma.

Die Inbetriebnahme erfolgt durch einen Betrieb mit einem gültigem Sachkundenachweis des Herstellers der Antriebe.

#### Folgende Prüfungen müssen durchgeführt werden:

Abnahmeprüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

Prüfung des fachgerechten Einbau aller Komponenten, des einwandfreien Funktionsverhaltens und der Installation wirksamer Schutzmassnahmen.

#### Regelmässige Prüfung durch Sachkundigen:

mindestens einmal jährlich Prüfung des einwandfreien Funktionsverhaltens und der Schutzeinrichtungen.

#### Wartung:

mindestens einmal jährlich funktionserhaltende Massnahmen, planmässiger Austausch von Verschleissteilen.

Bei der Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist eine gleichzeitige Abnahme (gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBt) zwingend erforderlich. (jährliche Wartung gem. DIBt nur durch einen Sachkundigen).

#### Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken. Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)

DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den  $\text{e}$ Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545  $\text{e}$ Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Baukörperanschlüsse - Innenelemente**

Die Ausbildungen der Anschlüsse der Innenelemente ist gemäß den nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen.

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus dem Schallschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M., Stand 2014-03, Ziffer 3.1.2, Nr.7 Seite 23 ist zu berücksichtigen.

Bei Öffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw., sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.

**Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade**

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichermaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem speziellen Verwendungszweck angepassten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

**Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver)**

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein.

**Farbbestimmung Metallbauarbeiten**

Farbton: Grauton, RAL nach Wahl d. Architekten

**Türbänder: C-0**

Betätigungen/Handhaben Türen: Edelstahl, PVD-beschichtet

**Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen**

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

**Aluminium Systembeschreibung**

Aluminium Systembeschreibung

**Brandschutztüren in der Innenanwendung**

Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile. Diese bauaufsichtliche Zulassung muss erteilt sein.

Die Angaben aus dem Genehmigungsantrag und die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen.

Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden.

Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile.

Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBT - anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen.

Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild.

Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Typenschild ersichtlich.

Ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System, nach DIN 18095 mit 65 mm Grundbautiefe.

**Konstruktionsmerkmale:**

Die Konstruktion ist außen und innen flächenbündig.

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Gläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden.

Die Abdichtung der Gläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden.

Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Montage der Elemente hat nach den Vorgaben des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu erfolgen.  
 Die Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.  
 Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild.

Profilbautiefen:  
 Blendrahmen, Pfosten, Riegel,  
 Flügelrahmen und Sockel 65 mm

Profilansichtsbreiten:  
 Blendrahmen / Sockel, unten 150 mm  
 Blendrahmen, seitlich / oben 69 mm  
 Blendrahmen im Oberlicht 150 mm 3-seitig angeordnet  
 Pfosten 94 mm  
 Riegel 94 mm  
 Flügelrahmen (nach außen öffnend) 98 mm  
 Flügelrahmen (nach innen öffnend) 73 mm  
 Flügelprofil unten 142 mm

Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T 30 / F 30,  
 nach DIN 4102 und DIN 18095  
 mit 80 mm Grundbautiefe.

Konstruktionsmerkmale:  
 5-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.  
 Brandschutz-Isolatoren sind nach den Systemvorgaben einzubringen.  
 Multifunktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemband).  
 Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden.  
 Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete BS Dichtbänder in die Multifunktionsnut eingeschoben.  
 Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.  
 Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.  
 Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.

Profilbautiefen:  
 Blendrahmen, Pfosten, Riegel,  
 Flügelrahmen, Sockel 80 mm  
 Pfosten (verstärkt) 140 mm

Profilansichtsbreiten:  
 Blendrahmen / Sockel, unten 150 mm  
 Blendrahmen, seitlich und oben 69 mm  
 Pfosten 94 mm  
 Riegel 94 mm  
 Flügelrahmen (nach außen öffnend) 98 mm  
 Flügelrahmen (nach innen öffnend) 73 mm  
 Flügelprofil unten 142 mm

**Aluminium Tür Beschläge**

Aluminium Tür Beschläge

Rollentürbänder, Rauchschutz  
 Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 120 kg.

Konstruktionsmerkmale:  
 Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.  
 Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4  
 Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4  
 Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 13  
 Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 6

Rollentürbänder, T- 30  
 Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 180 kg.

Konstruktionsmerkmale:  
 Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.  
 Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935 Klasse 4  
 Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4  
 Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 13  
 Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 6

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Drückergarnitur  
 Objektgarnitur, gekröpft  
 Drücker/Drücker, Drücker/Knauf  
 Material: V2A Edelstahl, PVD-beschichtet  
 Drücker: U-Form-Griff, bei dem drei Rundstäbe im 90°-Gehrungsschnitt zusammengesetzt sind  
 Knauf: Türkopf zylindrisch D ca. 55 mm, Hals gerade, feststehend  
 Abdeckrosetten: für Drücker und Schloss (PZ-Lochung)

Flächentaster für Ansteuerung Türantrieb  
 Montage: Aufputz,  
 1 St. auf der Bandseite  
 1 St. auf der Bandgegenseite  
 Material: Edelstahl  
 Abmessung: ca. 250/75/17 mm, flaches Design

BT 319 1-flügeliger Türbeschlag für Rauchschutztüren nach DIN 18095, Antipanik Motorschloss, Schließfunktion "E" gemäß DIN EN 179

Türbänder:  
 gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:  
 Antipanik Motorschloss mit Fallenriegel und integrierter Steuerung, mit integrierter Überwachung vom Fallenriegel, Schließbart und Drückernuss, mit Selbstverriegelung, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Pufferspeicher, Kabelübergang und Kabelset, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung innen:  
 Türdrücker nach DIN EN 179, gem. Beschreibung

Betätigung außen:  
 Türknauf, gem. Beschreibung

BT 323 2-flügeliger Türbeschlag für Rauchschutztüren nach DIN 18095, Antipanik Motorschloss, Mehrfachverriegelung, Schließfunktion "B" gemäß DIN EN 179

Ausführung:  
 Teilpanik-Funktion (Gangflügel)

Türbänder:  
 gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:  
 Antipanik Mehrfachverriegelung, selbstverriegelnd, ohne Wechsel, geteilte Drückernuss, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, mit motorischer Funktion (E-Öffnerfunktion), Pufferspeicher, Kabelübergang und Kabelset, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Ver-/Entriegelung Standflügel:  
 Verdecktliegender Falztreibriegel, Treibstangen, Treibstangenführung, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial.

Betätigung Gangflügel innen:  
 Türdrücker nach DIN EN 179, gem. Beschreibung

Betätigung Gangflügel außen:  
 Türdrücker gem. Beschreibung

BT 341 2-flügeliger Türbeschlag für Rauchschutztüren nach DIN 18095, Antipanik Motorschloss, Schließfunktion "E" gemäß DIN EN 179

Ausführung:  
 Vollpanik-Funktion

Türbänder:  
 gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:  
 Motor-Treibriegelschloß für AP-Schlösser, selbstständig verriegelnd, bestehend aus:  
 Treibriegelschloss, Schaltschloss, Bodenschließmulde, motorische Funktion, Kabelübergang, Steuerung für Motortreibriegelschloss

Funktionsbeschreibung:  
 Nach Betätigung des Bedienelementes am Standflügel sind die Treibstangen eingezogen und gleichzeitig der Gangflügel entriegelt. Das Schaltschloss gewährleistet die automatische Verriegelung des Standflügel.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Betätigung Standflügel innen:  
Türdrücker nach DIN EN 179, gem. Beschreibung

Betätigung Gangflügel innen:  
Türdrücker nach DIN EN 179, gem. Beschreibung

Betätigung Gangflügel außen:  
Türdrücker, gem. Beschreibung

BT 410 1-flügeliger Türbeschlag für Brandschutztüren EI30 nach DIN 4102, Riegel-Fallenschloss

Türbänder und Sicherungsbolzen:  
gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:  
Riegel- Fallenschloss, ohne Wechsel, geteilte Drückernuss, Edelstahl- Stulp, Riegel und Falle, vernickelt, Schließplatte. Vorgerichtet für Profilzylinder.  
Türen mit einer lichter Durchgangshöhe > 2488 mm bis max. 2988 mm sind mit einem Schloss mit oberer Verriegelung auszustatten.

Betätigung innen:  
Türdrücker, gem. Beschreibung

Betätigung außen:  
Türdrücker, gem. Beschreibung

BT 700 Türschließer mit Gleitschiene  
Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154.  
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar.  
Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite.

#### Verglasungen / Ausfachungen

Verglasungen / Ausfachungen

GT 102 Wärmeschutz-2-fach-Glas, VSG / ESG  
Gesamtenergiedurchlässigkeit g: 20 - 30 %  
U-Wert Ug: 1,1 W/m<sup>2</sup>K nach DIN EN 673

GT 501 Pyrostop F 30, Brandschutzglas nach DIN 4102 - Monoglas  
Dicke gesamt: 15 mm

GT 704 VSG einschalig  
Dicke: 8 mm

#### Baukörperanschlüsse

Baukörperanschlüsse

A 401 "Anschluss Rauchschutzelemente"

Die Eignung des Rauchschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Rauchschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke > 115 mm, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe > II.

Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke > 110 mm, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15.

Montagewände in Ständerbauweise (Höhe < 5 m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten, Dicke > 100 mm, nach DIN 4102-4 Tabelle 48, die Feuerwiderstandsklasse ist nach den örtlichen Anforderungen festzulegen, die Leibungen sind mit Gipskartonplatten zu bekleiden.

bekleidete oder unbekleidete Stahlbauteile und/oder -träger nach statischen und brandtechnischen Anforderungen.

bekleidete oder unbekleidete Holzstützen und/oder -träger nach statischen und brandtechnischen Anforderungen.

Die Anschlüsse der Rauchschutztüren müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 fachgerecht ausgeführt werden.

Anschluß an eine Fassadenkonstruktion FWS.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

A 402 "Anschluss Brandschutzelemente"

F 30 - Verglasungen und T-30 Türen

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke > 115 mm, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe > II.

Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke > 100 mm, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15.

Montagewände in Ständerbauweise (Höhe < 5 m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten, Dicke > 100 mm, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A, nach DIN 4102-4 Tabelle 48.

bekleidete Stahlstützen und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A nach DIN 4102-4

bekleidete Holzstützen und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B nach DIN 4102-4

Die Anschlüsse der Brandschutzelemente müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden.

03.01.0010

**Alu-RS-Innentür-Element, 2flg, m. OL, CS, 2680x3215mm**

Alu-Tür-Element, zweiflügelig, mit Oberlicht, als Rauchschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung nach DIN 18095, Ausführung gem. Systembeschreibung

Abmessung : ca. 2680 mm x 3215 mm  
Teilung : Gehflügel ca. 1340 mm  
Standflügel ca. 1340 mm  
Oberlicht mit Stichbogen, Höhe ca. 345 mm  
mind. Durchgangswerte 1200 mm

Einbauort: EG, Tür T.0.33

Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Riegel.

Das Oberlicht besteht aus einem 3-seitigen 150 mm hohen Blendrahmen.

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 2-flg. NA Tür nach DIN EN 179

Beschlag Tür: BT 323

Verglasung: GT 704

1 St Festfeld

Verglasung: GT 704

Die Profile sind für die Aufnahme des Drehtürantriebes vorzurichten.

Anschlüsse

Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

Planhinweis :

20155\_E\_90002\_P5\_000\_DT\_A\_48\_  
LEITDETAIL Innentüren Flure

1,00 St

03.01.0020

**Alu-RS-Innentür-Element, 2flg, m. OL, CS, 2280x2740mm**

Alu-Tür-Element, zweiflügelig, mit Oberlicht, als Rauchschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung nach DIN 18095, Ausführung gem. Systembeschreibung

Abmessung : ca. 2280 mm x 2740 mm  
Teilung : Gehflügel ca. 1300 mm  
Standflügel ca. 980 mm  
Oberlicht Höhe ca. 480 mm  
mind. Durchgangswerte 1200 mm

Einbauort: EG, Tür T.0.31.3

Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Riegel. Das Oberlicht besteht aus einem 3-seitigen 150 mm hohen Blendrahmen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:  
 1 St 2-flg. NA Tür nach DIN EN 179  
 Beschlag Tür: BT 323  
 Verglasung: GT 704  
 1 St Festfeld  
 Verglasung: GT 704  
 Die Profile sind für die Aufnahme des Drehtürantriebes vorzurichten.

Anschlüsse  
 Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

Planhinweis :  
 20155\_E\_90002\_P5\_000\_-DT\_A\_48\_  
 LEITDETAIL Innentüren Flure

1,00 St

03.01.0030

**Alu-RS-Innentür-Element, 2flg, m. OL, CS, 2280x3160 mm**

Alu-Tür-Element, zweiflüglig, mit Oberlicht, als Rauchschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung nach DIN 18095, Ausführung gem. Systembeschreibung

Abmessung : ca. 2280 mm x 3160 mm  
 Teilung : Gehflügel ca. 1300 mm  
 Standflügel ca. 980 mm  
 Oberlicht Höhe ca. 900 mm  
 mind. Durchgangsweite 1200 mm

Einbauort: 1.OG, Tür T.1.31.1

Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Riegel. Das Oberlicht besteht aus einem 3-seitigen 150 mm hohen Blendrahmen.

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:  
 1 St 2-flg. NA Tür nach DIN EN 179  
 Beschlag Tür: BT 323  
 Verglasung: GT 704  
 1 St Festfeld  
 Verglasung: GT 704  
 Die Profile sind für die Aufnahme des Drehtürantriebes vorzurichten.

Anschlüsse  
 Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

Planhinweis :  
 20155\_E\_90002\_P5\_000\_-DT\_A\_48\_  
 LEITDETAIL Innentüren Flure

1,00 St

03.01.0040

**Alu-RS-Innentür-Element, 1flg, CS, 1135 mm x 2260 mm**

Alu-Tür-Element, einflüglig, als Rauchschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung nach DIN 18095, Ausführung gem. Systembeschreibung

Abmessung : ca. 1135 mm x 2260 mm  
 mind. Durchgangsweite 900 mm

Einbauort: EG, Tür T.0.34a,  
 1.OG, Tür T.1.34a,  
 2.OG, Tür T.2.37a

Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen.  
 Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:  
 1 St 1-flg. NA-Tür nach DIN EN 179  
 Beschlag Tür: BT 319  
 Verglasung: GT 704  
 Die Profile sind für die Aufnahme des Drehtürantriebes vorzurichten.

Anschlüsse  
 Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

Planhinweis :  
 20155\_E90002\_P5\_000\_-DT\_A-49\_  
 LEITDETAIL Innentüren Metall Bauteil A

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.0050	3,00	St		
<p><b>Alu-RS-Innentür-Element, 2.flg, CS, 2680x4085 mm</b></p> <p>Alu-Tür-Element, zweiflüglig, mit Oberlicht, als Rauchschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung nach DIN 18095, Ausführung gem. Systembeschreibung</p> <p>Abmessung : ca. 2680 mm x 4085 mm                      Teilung : Gehflügel ca. 1340 mm                      Standflügel ca. 1340 mm                      Oberlicht mit Stichbogen, Höhe ca. 1240 mm                      mind. Durchgangsweite 1200 mm</p> <p>Einbauort: 1.OG, Tür T.1.33,                      2.OG, Tür T.2.35</p> <p>Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Riegel. Das Oberlicht besteht aus einem 3-seitigen 150 mm hohen Blendrahmen.                      Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:                      1 St 2-flg. NA Tür nach DIN EN 179                      Beschlag Tür: BT 323                      Verglasung: GT 704                      1 St Festfeld                      Verglasung: GT 704                      Die Profile sind für die Aufnahme des Drehtürantriebes vorzurichten.</p> <p>Anschlüsse                      Allseitig: A 401</p> <p>Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.</p> <p>Der Aufwand für Arbeiten höher als 3,50 m über OK Fussboden ist im Angebotspreis zu berücksichtigen.</p> <p>Planhinweis :                      20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_                      LEITDETAIL Innentüren Flure</p>				
03.01.0060	2,00	St		
<p><b>Alu-RS-Innentür-Element, 2.flg, m. OL, CS, 2235x3160 mm</b></p> <p>Alu-Tür-Element, zweiflüglig, mit Oberlicht, als Rauchschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung nach DIN 18095, Ausführung gem. Systembeschreibung</p> <p>Abmessung : ca. 2235 mm x 3160 mm                      Teilung : Gehflügel ca. 1300 mm                      Standflügel ca. 935 mm                      Oberlicht Höhe ca. 900 mm                      mind. Durchgangsweite 1200 mm</p> <p>Einbauort: 2.OG, Tür T.2.31.2</p> <p>Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Riegel. Das Oberlicht besteht aus einem 3-seitigen 150 mm hohen Blendrahmen.                      Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:                      1 St 2-flg. NA Tür nach DIN EN 179                      Beschlag Tür: BT 341                      Verglasung: GT 704                      1 St Festfeld                      Verglasung: GT 704                      Die Profile sind für die Aufnahme des Drehtürantriebes vorzurichten.</p> <p>Anschlüsse                      Allseitig: A 401</p> <p>Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.</p> <p>Planhinweis :                      20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_                      LEITDETAIL Innentüren Flure</p>				
03.01.0070	1,00	St		
<p><b>Alu-RS-Innentür-Element, 2.flg, CS, 2260x2260 mm</b></p> <p>Alu-Tür-Element, zweiflüglig, mit Oberlicht, als Rauchschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung nach DIN 18095, Ausführung gem. Systembeschreibung</p> <p>Abmessung : ca. 2260 mm x 2260 mm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Teilung : Gehflügel ca. 1300 mm  
Standflügel ca. 960 mm

Einbauort: 3.OG, Tür T.3.31.2

Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Riegel. Das Oberlicht besteht aus einem 3-seitigen 150 mm hohen Blendrahmen.

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 2-flg. NA Tür nach DIN EN 179

Beschlag Tür: BT 323

Verglasung: GT 704

1 St Festfeld

Verglasung: GT 704

Die Profile sind für die Aufnahme des Drehtürantriebes vorzurichten.

Anschlüsse

Allseitig: A 401

Ausführung gemäß des Prüfzeugnisses.

Planhinweis :

20155\_E\_90002\_P5\_000\_-DT\_A\_48\_

LEITDETAIL Innentüren Flure

03.01.0080

1,00 St

**Alu-BS-Innentür-Element, 1flg., m. fest. Seitent., EI30-CS, 1510x2135 mm**

Türelement, einflügelig, mit festem Seitenteil, als thermisch getrenntes Aluminium-System, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, nach DIN 4102 und DIN 18095, mit 80 mm Grundbautiefe.

Ausführung gem. Systembeschreibung

Abmessung : ca. 1510 mm x 2135 mm

Teilung : Türflügel ca. 1090 mm

Seitenteil ca. 443 mm

Einbauort: 2.OG, Tür T.2.02

Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Pfosten.

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. NA Tür nach DIN EN 179

Beschlag Tür: BT 410

Türschließer BT 700

Verglasung: GT 501

1 St Festfeld

Verglasung: GT 501

Anschlüsse

Allseitig: A 402

Ausführung gemäß der Zulassung.

Planhinweis :

20155\_E90002\_P5\_000\_-DT\_A-49\_

LEITDETAIL Innentüren Metall Bauteil A

03.01.0100

1,00 St

**Alu-BS-Innentür-Element, 1flg., m. fest. Seitent., EI30-CS, 1545x2135 mm**

Türelement, einflügelig, mit festem Seitenteil, als thermisch getrenntes Aluminium-System, als Brandschutztür mit bauaufsichtlicher Zulassung, rauchdicht, nach DIN 4102 und DIN 18095, mit 80 mm Grundbautiefe.

Ausführung gem. Systembeschreibung

Abmessung : ca. 1545 mm x 2135 mm

Teilung : Türflügel ca. 1090 mm

Seitenteil ca. 458 mm

Einbauort: 3.OG, Tür T.3.04

Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen und 1 St. Pfosten.

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. NA Tür nach DIN EN 179

Beschlag Tür: BT 410

Türschließer BT 700

Verglasung: GT 501

1 St Festfeld

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verglasung: GT 501		
		Anschlüsse Allseitig: A 402		
		Ausführung gemäß der Zulassung.		
		Planhinweis : 20155_E90002_P5_000_-_DT_A-_49_ LEITDETAIL Innentüren Metall Bauteil A		
03.01.0110	1,00	St <b>Alu-Außentür-Element, 1flg., 1135x2475 mm</b>		
		Alu-Türelement, einflügelig, als Außentür in der Gaubenkonstruktion Zugang Dachterrasse		
		Abmessung : ca. 1135 x 2475 mm mind. Durchgangsweite 900 mm		
		Profilbautiefe : 80 mm		
		Einbauort: 3.OG, Tür T.3.32		
		Gesamtenergiedurchlässigkeit g: 20 - 30 % U-Wert Ug:1,1 W/m²K		
		Das Element erhält einen 3-seitigen Blendrahmen		
		Aufteilung nach beiliegender Leitdetailplanung in: 1 St 1-flg. Tür, nach aussen öffnend Beschlag Tür: BT 319 Verglasung GT 102		
		Die Profile sind zur Aufnahme des Drehtürantriebs vorzurichten.		
		Anschlüsse allseitig A 401		
		Planhinweis : 20155_E90002_P5_000_-_DT_A_18_A LEITDETAIL Übergang Aufzug_ Gaubentür		
03.01.0120	1,00	St <b>Türantrieb für zweiflügelige Brand- und Rauchschutztüren</b>		
		Geräuscharmer elektromechanischer Drehtür-Antrieb für zweiflügelige, vorbeschriebene Brand- und oder Rauchschutztüren		
		zweiflügelig, mit integrierter Schließfolgeregelung zertifiziert nach EN 1158, für Feuer- oder Rauchschutztüren (Brandschutzzulassung vorhanden), zugelassene Feststellanlage nach <input type="checkbox"/> Allgemeine Anforderungen und Prüfgrundlagen für das Zulassungsverfahren für Feststellanlagen <input type="checkbox"/> (DIBt), als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit Feststellvorrichtung nach DIN 18263 Teil 4, vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung, mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7, Standflügeltürschließer EN Größe 4-6, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.		
		Erleichterte manuelle Öffnung durch die <input type="checkbox"/> Smart swing <input type="checkbox"/> -Funktion (DIN 18040 optimiert), Auslösung bei Alarm durch integrierten Rauchschalter unter der Zwischenhaube des Drehtürantriebes (der Rauchschalter bildet funktionell und optisch mit dem Drehtürantrieb eine Einheit), mit Resettaster für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung,		
		mit Auslösetaster (Flächentaster) auf Putz, mit Montageplattensatz		
		Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> nach DIN EN ISO 13849-1).		
		Standflügel mit Türschließerfunktion: von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Öffnungsdämpfung am Standflügel, mit optischer Größenanzeige		
		Ausführung: zum Einsatz an Feuer- oder Rauchschutztür		
		Funktionen des Gangflügels Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005, leichtes manuelles Öffnen des Gangflügels durch entkoppelten Energiespeicher, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast, Hinderniserkennung und Reversierung, Diagnosefunktion und Fehlerspeicher, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich</p> <p>Anschlussmöglichkeiten:            Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,            Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss, bauseitigen Türöffner, Stromversorgung für externe Geräte:            24 VDC, 1200 mA</p> <p>Inkl. Ansteuerung: Radarmelder            Inkl. Absicherung:            Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten)</p> <p>Inkl. Fingerklemmschutzrollo zur Absicherung der Nebenschließkante nach DIN 18650 / EN 16005</p> <p>Inkl. interner Verkabelung mit ca. 5 Meter Anschlusskabel und inkl. Schlitzarbeiten im Innenputz</p>		
03.01.0130	7,00	St	_____	_____
		<p><b>Türantrieb für einflügelige Brand- und Rauchschutztüren</b>            Geräuscharmer elektromechanischer Drehtür-Antrieb für einflügelig, vorbeschriebene Brand und oder Rauchschutztüren            wie vor beschrieben, jedoch für eine einflügelige Rauchschutztür.</p>		
03.01.0170	4,00	St	_____	_____
		<p><b>Innere Verleistung</b>            Innere Verleistung für vorbeschriebene Elemente.            Alu- Winkel 30/30/2 mm stark, als Überdeckung der Anschlussfuge, aufgebracht auf der Innenseite der Blendrahmen.            Bei den Elementen mit Stichbogen sind die Winkel ebenfalls zu biegen.            Lieferung und Montage</p>		
03.01.0180	100,00	m	_____	_____
		<p><b>Folierung, Quadrat 5x 7/7</b>            Folierung der Glastüren der Vorpositionen in Augenhöhe gem. geltender Sicherheitsvorschriften und Vorgabe der DGUV            Material: Glasdekorfolie, matte Oberfläche            Farbe: grau            Form: horizontal,            5 Stück Quadrate 7 x 7 cm mit ca. 8 cm Abstand            Planhinweis :            20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_            LEITDETAIL Innentüren Flure</p>		
03.01.0190	10,00	St	_____	_____
		<p><b>Folierung, Quadrat 3x 7/7</b>            Folierung der Glastüren der Vorpositionen in Augenhöhe gem. geltender Sicherheitsvorschriften und Vorgabe der DGUV            Material: Glasdekorfolie, matte Oberfläche            Farbe: grau            Form: horizontal,            3 Stück Quadrate 7 x 7 cm mit ca. 8 cm Abstand            Planhinweis :            20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_            LEITDETAIL Innentüren Flure</p>		
03.01.0200	10,00	St	_____	_____
		<p><b>Folierung, Schriftzug FACHPOOL</b></p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schriftzug auf der Verglasung des Oberlichts der Türen der Vorpositionen		
		Material: Glasdekorfolie, matte Oberfläche		
		Farbe: grau		
		Schriftart: Arial, Höhe 15 cm		
		Schriftzug: FACHPOOL		
		Einbauort: Tür T.0.31.3		
		Planhinweis : 20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_ LEITDETAIL Innentüren Flure		
03.01.0210	1,00	St		
		<b>Folierung, Schriftzug LEHRPOOL</b>		
		Schriftzug auf der Verglasung des Oberlichts der Türen der Vorpositionen		
		Material: Glasdekorfolie, matte Oberfläche		
		Farbe: grau		
		Schriftart: Arial, Höhe 15 cm		
		Schriftzug: LEHRPOOL		
		Einbauort: Tür T.1.31.1		
		Planhinweis : 20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_ LEITDETAIL Innentüren Flure		
03.01.0220	1,00	St		
		<b>Folierung, Schriftzug HÖRSAAL</b>		
		Schriftzug auf der Verglasung des Oberlichts der Türen der Vorpositionen		
		Material: Glasdekorfolie, matte Oberfläche		
		Farbe: grau		
		Schriftart: Arial, Höhe 15 cm		
		Schriftzug: HÖRSAAL		
		Einbauort: Tür T.2.31.2		
		Planhinweis : 20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_ LEITDETAIL Innentüren Flure		
03.01.0230	1,00	St		
		<b>Folierung, Uni-Siegel</b>		
		Siegel der Universität Rostock als Folierung auf der Verglasung des Oberlichts der Türen der Vorpositionen		
		Material: Glasdekorfolie, matte Oberfläche		
		Farbe: grau		
		Größe: Durchmesser ca. 100 cm		
		Einbauort: Tür T.1.33, Tür T.2.35		
		Planhinweis : 20155_E_90002_P5_000_-DT_A_48_ LEITDETAIL Innentüren Flure		
	2,00	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	<b>PLANUNGSLEISTUNGEN, ABNAHME</b>			
04.01	<b>Planungsleistungen</b>			
04.01.0010	<b>Werkplanung Metallbauarbeiten</b>			
	Ausführungsunterlagen und Werkzeichnungen, siehe auch ergänzende ZTV.			
	Für die gesamten Leistungen der vorbeschriebenen Titel und Positionen sind vom Auftragnehmer Werkplanungen zu erstellen, in CAD-Qualität, mit Horizontal- und Vertikalschnitten inkl. Baukörperanschlüsse für alle Bauelemente.			
	Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern.			
	Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.1.3).			
	Korrekturen des Architekten sind in die Pläne zu übernehmen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage.			
04.01.0020	1,00	psch	_____	_____
	<b>Inbetriebnahme und Abnahme Türantriebe</b>			
	Vor der ersten Inbetriebnahme der Türantriebe muss der ordnungsgemäße Einbau aller Elemente und deren elektrischer Anschluss überprüft werden.			
	Besondere Sorgfalt ist hierbei auf die Elemente zur Freischaltung der Verriegelung im Gefahrenfall zu verwenden.			
	Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Tür muss durch einen Sachkundigen festgestellt werden.			
	Nach dem betriebsfertigen Einbau der Antriebe am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.			
	Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.			
	Die Prüfbücher mit Eintragung der Erstprüfung sind dem AG zu übergeben.			
	Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist durch den Betreiber aufzubewahren.			
	1,00	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	<b>ÜBERGABEDOKUMENTATION</b>			
05.02	<b>Übergabedokumentation</b>			
05.02.0010	<b>Dokumentation</b>			
<p>Zur Abnahme der Leistungen der Metallbauarbeiten Türen ist die komplette Dokumentation der eingebrachten Materialien und Konstruktionen unter Vorlage sämtlicher Prüfzeugnisse, Nachweise, Zulassungsbescheide, Genehmigungen etc. in 3facher kopierfähiger Ausfertigung und einfach digital, geordnet zu übergeben.</p> <p>Die Dokumentationsunterlagen sind in weißen Ordnern zu übergeben und müssen Folgendes enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltsverzeichnis</li> <li>- Herstellerbescheinigungen des AN u. seiner evtl. Nachunternehmer</li> <li>- Unternehmererklärungen des AN u. seiner evtl. Nachunternehmer</li> <li>- sämtliche Prüfzeugnisse</li> <li>- sämtliche bauaufsichtlichen Zulassungen und Zulassungsbescheide sowie Genehmigungen</li> <li>- Datenblätter der eingebauten Materialien</li> <li>- Wartungs- und Pflegeanleitungen</li> </ul> <p>Die vollständigen Dokumentationsunterlagen gemäß obiger Auflistung sind spätestens 14 Tage vor der Abnahme der Leistungen zur Prüfung an die Bauüberwachung zu übergeben (Abnahmevoraussetzung).</p>				
1,00	psch			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>			
06.01	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
	<b>Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten</b>			
	Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten			
	Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet. Die Stundenzettel sind wöchentlich zur Unterschrift vorzulegen.			
	Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.			
06.01.0010	<b>Stundenlohn Facharbeiter</b>			
	Stunden Facharbeiter auf Anforderung der Bauleitung zum Nachweis, Ausführung nur nach vorheriger Anweisung durch die Bauleitung. Regiezettel sind der Bauleitung täglich zur Bestätigung vorzulegen.			
06.01.0020	10,00	h	_____	_____
	<b>Stundenlohn Helfer</b>			
	Stunden Helfer auf Anforderung der Bauleitung zum Nachweis, Ausführung nur nach vorheriger Anweisung durch die Bauleitung. Regiezettel sind der Bauleitung täglich zur Bestätigung vorzulegen.			
	5,00	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>		
01.01		Baustelleneinrichtung		
02		<b>STAHLBLECHTÜREN</b>		
02.01		Stahlblechtüren mit Brandschutzanforderung		
03		<b>ALUMINIUM-RAHMENTÜREN</b>		
03.01		Alu-Rahmentüren mit Anforderungen		
04		<b>PLANUNGSLEISTUNGEN, ABNAHME</b>		
04.01		Planungsleistungen		
05		<b>ÜBERGABEDOKUMENTATION</b>		
05.02		Übergabedokumentation		
06		<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>		
06.01		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.